

**Handy-Ticket III: MVG-Zeitkarten per App**

Antrag Nr. 14-20 / A 05295 der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste  
vom 02.05.2019, eingegangen am 02.05.2019

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12557**

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 16.04.2024 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	Der im Betreff genannte Antrag wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 03.03.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00164) aufgegriffen.
<b>Inhalt</b>	Die im Antrag geforderten Anforderungen wurden entsprechend der Zuwendungsbewilligung für die Entwicklung einer zentralen städtischen App des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 06.12.2021 von den SWM in Zusammenarbeit mit der Portal München GmbH und der München Ticket GmbH umgesetzt.
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	-/-
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungs- vorschlag</b>	Der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 05295 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	muenchen app, MVG-App, Zeitkarten, IsarCard, digitale Tickets
<b>Ortsangabe</b>	-/-



Telefon: 089 233-27514

**Referat für Arbeit und  
Wirtschaft**

Beteiligungsmanagement  
Stadtwerke und MVV

**Handy-Ticket III: MVG-Zeitkarten per App**

Antrag Nr. 14-20 / A 05295 der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste  
vom 02.05.2019, eingegangen am 02.05.2019

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12557**

1 Anlage

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 16.04.2024 (SB)**

Öffentliche Sitzung

## I. Vortrag des Referenten

### 1. Ausgangslage

Die Vollversammlung des Stadtrats hat sich in der Sitzung vom 03.03.2021 mit den Stadtratsanträgen Handy-Ticket I – V befasst (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 /V 00164):

- Handy-Ticket I: Tierpark-Tickets per App  
Antrag Nr. 14-20 / A 05293 der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 02.05.2019, eingegangen am 02.05.2019
- Handy-Ticket II: Bädertickets per App  
Antrag Nr. 14-20 / A 05294 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 02.05.2019, eingegangen am 02.05.2019
- Handy-Ticket III: MVG-Zeitkarten per App  
Antrag Nr. 14-20 / A 05295 der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 02.05.2019, eingegangen am 02.05.2019
- Handy-Ticket IV: Theater- und Museumskarten per App  
Antrag Nr. 14-20 / A 05296 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 02.05.2019, eingegangen am 02.05.2019
- Handy-Ticket V: München Ticket per App  
Antrag Nr. 14-20 / A 05297 der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 02.05.2019, eingegangen am 02.05.2019

Entsprechend dem Änderungsantrag von der SPD/Volt-Fraktion und der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste hat die Vollversammlung beschlossen, dass die o.g. Stadtratsanträge bis zur öffentlichen Bereitstellung der zentralen städtischen App aufgegriffen bleiben.

Mit dieser Sitzungsvorlage soll der Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 05295 „Handy-Ticket III: MVG-Zeitkarten per App“ geschäftsordnungsgemäß erledigt werden.

Vor dem Hintergrund, dass die Betreuung der betrieblichen Zuständigkeit der MünchenApp vom Referat für Arbeit und Wirtschaft zum IT-Referat übergegangen ist, wurde die federführende Behandlung für die aufgegriffenen Stadtratsanträge Handy-Ticket I und II sowie Handy-Ticket IV und V ebenfalls auf das IT-Referat übertragen.

Lediglich der Stadtratsantrag „Handy-Ticket III: MVG-Zeitkarten per App“ verbleibt in der Zuständigkeit des Referats für Arbeit und Wirtschaft. Hintergrund ist, dass dieser Antrag inhaltlich nicht die MünchenApp betrifft. Auf die Ausführungen unter Gliederungspunkt 2. wird verwiesen.

Das IT-Referat beabsichtigt, die in ihrer Zuständigkeit liegenden Stadtratsanträge mit Beschluss des IT-Ausschusses am 13.03.2024 geschäftsordnungsgemäß zu erledigen.

### 2. Handy-Ticket III: MVG-Zeitkarten per App

#### 2.1 Antragstext

Alle Zeitkarten (IsarCard) der MVG werden in die MVG App (MVG Fahrinfo) integriert. Eine eventuell notwendige Identifikation ist auch ohne physische Karte mit Foto über Stichprobenkontrolle eines Lichtbildausweises möglich, wie dies beispielsweise bei der BahnCard der DB App praktiziert wird (die physische Karte ist dann unnötig bzw. nur eine Rückfalloption).

Diese App wird entweder in eine einheitliche München-Service-App integriert oder es wird

durch ein übergreifendes Login für alle städtischen Dienste möglich gemacht, so dass man Kontakt- und Bankdaten nur einmal eingeben muss

## **2.2 Antragsbegründung**

Im Alltagsleben wird es immer üblicher, Güter und Dienstleistungen rein digital zu erwerben und zu bezahlen. Physische Erwerbsnachweise und Tickets werden nach und nach durch digitale Apps ersetzt. Analoge bürgerfreundliche Services sollte auch die Stadt für alle Tickets der Landeshauptstadt und ihrer Beteiligungsgesellschaften anbieten. Dies würde auch Aufwände für die Stadt bzw. ihre Gesellschaften verringern und Wartezeiten reduzieren.

Die digitalen MVG-Tickets erfreuen sich großer Beliebtheit. Von Seiten der Stadtwerke werden immer wieder neue Nutzer-Rekordzahlen vermeldet. Die einzigen ausgeschlossenen Fahrgäste sind bisher jene, welche die Produkte des MVV am häufigsten nutzen. Der Fall eines Verlusts einer Jahreskarte, eines vergessenen Tickets und anschließender Kontrolle oder der Änderung eines bestehenden Abos bedeutet bisher für diesen Personenkreis einen größeren Aufwand, da sie dafür oftmals in ein Servicecenter fahren, dort warten und ihr Anliegen besprechen müssen. Durch ein komplett digitales Ticket ist der Verlust des Tickets nahezu ausgeschlossen, da dieses elektronisch in der App - und diese wiederum gekoppelt an das Nutzerkonto der Person - immer verfügbar ist. Sollte eine Kundin / ein Kunde ihr/sein Smartphone bei einer Kontrolle nicht verfügbar haben, so ist der Nachweis über das existierende und gültige Ticket im Nachhinein über die App ohne großen Verwaltungsaufwand möglich.

## **2.3 Stellungnahme der SWM/MVG lt. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00164**

Im Rahmen der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00164 vom 03.03.2021 hat die SWM/MVG informiert, dass die Einführung von Zeitkarten (Wochen- und Monatskarten) in der MVG Fahrinfo bereits fest eingeplant sei. Für die Kontrolle würde dann kein Lichtbildausweis notwendig sein, da die Einführung eines neuen Sicherheitsfeatures das Ticket fest an ein Gerät (Smartphone des Nutzers) bindet.

Als übergreifender Login – für alle MVG- und perspektivisch für alle SWM-Services – wird der M-Login fungieren.

Eine Integration des Verkaufs von Zeitkarten in eine eigene „Münchner Service-App“ war seinerzeit nicht angedacht, da die Kundinnen und Kunden dadurch keinen Mehrwert hätten. Es entstünden jedoch zusätzliche Kosten und der Aufwand würde zu Verzögerungen bei der Einführung der Zeitkarten in der MVG Fahrinfo führen. Eine Kopplung der verschiedenen Dienste wurde bereits durch die Vernetzung der Angebote mit anderen städtischen mobilen Plattformen wie der München Smart City App praktiziert.

## **2.4 Aktueller Sachstand zum Antrag**

IsarCard-Abos sind bereits seit 2022 als Handy-Ticket erhältlich.

Fahrgäste können über die Apps MVGO und MVG Fahrinfo eine Isar Card für eine entsprechende Woche oder einen Monat kaufen und entsprechend in der App anzeigen.

Das Handy-Ticket ist ausschließlich für persönliche IsarCards verfügbar, nicht aber für übertragbare Abos.

In der München App ist ein Absprung auf die App „MVG Fahrinfo München“ und die MVGO-App möglich. Dem Anliegen der Antragsteller wird somit entsprochen.

### **3. Entscheidungsvorschlag**

Die Anforderungen des im Betreff genannten Antrags wurden wie mit Beschluss des Stadtrates vom 03.03.2021 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00164) beschlossen und entsprechend der Zuwendungsbewilligung für die Entwicklung einer zentralen städtischen App des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 06.12.2021 von den SWM in Zusammenarbeit mit der Portal München GmbH und der München Ticket GmbH umgesetzt. Der Antrag ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

### **4. Klimaprüfung**

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Referats für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Stadtratsantrag Nr. 14 20 / A 05295 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Clemens Baumgärtner  
Berufsm. Stadtrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an das Revisionsamt**

z.K.

**V. Wv. Referat für Arbeit und Wirtschaft**

S:\FB5\SWM4 Finanzen\2 Finanzierung\092 München APP \_ Handy-Ticket\16\_BeschlussRAW\Ausschussbeschluss mit Kurzübersicht 20.02.2024.rtf

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An die SWM  
Neue Geschäfte – Digitales Ökosystem  
Business Owner – muenchen app Kosmos  
z. Hd. Herrn Pfeng

z.K.

Am.....